



<b>Beschlussvorlage</b>  vom/der Hauptamt	Vorlage-Nr: XIX/HA/0075 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.06.2021 Verfasser: Spreng, Timo				
<b>Einrichtung von 10% aller öffentlicher Parkplätze mit Ladeinfrastruktur (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b>					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>14.07.2021</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	14.07.2021	Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
14.07.2021	Stadtverordnetenversammlung				

## Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor, welcher als Anlage beigefügt ist.

Den Mandatsträgern mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung.

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung soll mit den Energieversorgern Kontakt aufnehmen und belastbare Vereinbarungen treffen um auf allen öffentlichen Parkplätzen 10 % der Parkplätze bis 2022 mit öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur auszustatten.

Insbesondere der Netzbetreiber EWR sowie die Energieried, sollen hier angesprochen werden, da sowohl der Netzbetreiber EWR als auch der Energieversorger Energieried vertraglich mit der Stadt Bürstadt verbunden sind, und somit eine zumindest moralische Verpflichtung haben der Stadt Bürstadt und ihren Bürgern den Umstieg vom Verbrennungsmotor auf den batterieelektrischen Motor zu ermöglichen.

Timo Spreng  
(Parl.-Büro)

## Anlage/n:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Franz Siegl  
Rathausstr. 2  
68642 Bürstadt

**Uwe Koch**  
Fraktionsvorsitzender

Nibelungenstr. 49  
68642 Bürstadt  
Tel.: 017673220120

Mail:  
[uwe.valentin.koch@gmail.com](mailto:uwe.valentin.koch@gmail.com)

Bürstadt, den 20.06.2021

### **Betr.: Einrichtung von 10% aller öffentlicher Parkplätze mit Ladeinfrastruktur**

Sehr geehrter Herr Siegl,

um die ehrgeizigen Umweltziele der Bundesregierung eine Halbierung des CO<sub>2</sub> Ausstoß zu erreichen, ist es notwendig im öffentlichen Raum ausreichend Elektroladestationen zu installieren.

Zitat Bundesregierung:

*„Ziele der Bundesregierung:*

*Bis 2030 die Treibhausgase halbieren*

*Als Industrienation verursacht Deutschland pro Kopf gerechnet mehr als das Doppelte an klimaschädlichen Treibhausgasen als der weltweite Durchschnitt. Die Bundesregierung will deshalb den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den nächsten Jahrzehnten deutlich verringern, etwa durch die Förderung der Elektromobilität.“* Quelle <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/klimaziele-und-sektoren-1669268>

In unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl forderten wir die Schaffung von Elektroladestationen an mindesten 10 % aller öffentlichen Parkplätze im Stadtgebiet in den nächsten zwei Jahren.

Insbesondere Wohnungsmietern ohne Möglichkeit zur Installation einer eigenen Wallbox muss ausreichend öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden, um die Umstellung vom Verbrennungsmotor zu E-motorisierten Fahrzeugen möglich zu machen.

Wohnungsmieter die ihre PKWs zur Zeit im öffentlichen Raum parken müssen, verfügen zur Zeit nur über ein sehr eingeschränktes Angebot an öffentlich zugänglich Ladeinfrastruktur.

Hier muss die strukturelle Ungleichbehandlung von Haus- und Wohnungseigentümern mit der Möglichkeit ihre Fahrzeuge an privaten Wallboxen zu laden und den Wohnungsmietern, die Ihre Fahrzeuge im öffentlichen Raum parken müssen, überwunden werden. Dieses muss als Baustein gesehen werden die ambitionierten Klimaziele der Bundesrepublik zu erreichen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung soll mit den Energieversorgern Kontakt aufnehmen und belastbare Vereinbarungen treffen um auf allen öffentlichen Parkplätzen 10 % der Parkplätze bis 2022 mit öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur auszustatten.

Insbesondere der Netzbetreiber EWR sowie die Energieried, sollen hier angesprochen werden, da sowohl der Netzbetreiber EWR als auch der Energieversorger Energieried vertraglich mit der Stadt Bürstadt verbunden sind, und somit eine zumindest moralische Verpflichtung haben der Stadt Bürstadt und ihren Bürgern den Umstieg vom Verbrennungsmotor auf den batterieelektrischen Motor zu ermöglichen.

Kosten: unbekannt

Mit freundlichen Grüßen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bürstadt  
gez. Uwe Koch